

Klausur WS 19/20

Querschnittsbereiche » QB 2

Frage 1

Was trifft nicht zum Genfer Gelöbnis zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Selbstverwaltung des Berufsstandes
- (B) Selbstbestimmung des Patienten
- (C) Achten auf die eigene Gesundheit
- (D) Achtung vor Kollegen/innen
- (E) Gewissenhaftes Handeln

Frage 2

August Hirts jüdisch-bolschewistische Schädelammlung zur NS Zeit

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Er stellte damit das Ziel seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse über das Recht auf Leben bestimmter Individuen
- (B) Er war bereit den Tod von „Volksgenossen“ zu riskieren
- (C) Er wollte die NS Ideologie widerlegen
- (D) Muss heute als Pseudowissenschaft bezeichnet werden
- (E) Er wollte die damalige biologische Auffassung korrigieren

Frage 3

Was trifft auf die Gesetzeslage in Deutschland bezüglich Sterbehilfe zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Das aktive Abbrechen lebensverlängernder Maßnahmen auf Wunsch des Patienten
- (B) Auf Wunsch des Patienten darf der Arzt Phenobarbital verabreichen
- (C) Unter bestimmten Voraussetzungen darf gewerblich beim Suizid assistiert werden
- (D) Angehörigen ist Beihilfe zum Suizid verboten

Frage 4

Nürnberger Prozesse - Welche Bedeutung haben sie bezüglich Forschungshistorie?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Der Versuch einen Prozess gegen NS Medizintäter zu führen
- (B) Erste ethische Forschungsnominierung im 20 JH
- (C) Verantwortliche der "Straßburger Schädelammlung" wurden bestraft
- (D) Operateure der Zwangssterilisation wurden bestraft
- (E) Die Ärzteschaft wurde angehalten, sich mit den NS-Medizin Verbrechen auseinanderzusetzen (oder so)

Frage 5

Das Gesetz 218a schreibt vor...

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Bei medizinischer Indikation darf nur bis zur 22. Woche ein Schwangerschaftsabbruch vorgenommen werden
- (B) Bei krimineller Indikation gilt die Beratungsregelung mit 3 Tage Bedenkzeit
- (C) Bei Bedrängnis der empfangenden Mutter kann von einer Strafe abgesehen werden egal zu welchem Zeitpunkt die Schwangerschaft abgebrochen wurde
- (D) Bis zur 12. Woche ist Abtreibung nicht rechtswidrig
- (E) Für postkoitale Kontrazeptiva gelten die gleichen Bestimmungen

Frage 6

Bedeutung des Corpus Hippocraticum

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Quelle für Biographie von Hippokrates
- (B) Bis zum 20. Jhd genutzt für medizinische Lehre
- (C) Heterologe Zusammenstellung medizinischer Praxis
- (D) Muss heutzutage als Abbild eines Teils der damaligen heterogenen medizinischen Praxis gesehen werden
- (E) Hatte wenig Relevanz, da die griechische Medizin bald von der römischen Medizin abgelöst wurde

Frage 7

Welche Richtlinien zur Forschung treffen zu ? (2 richtige Antworten)

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) maximal zulässiges Risiko darf nicht überschritten werden
- (B) das informierte Einverständnis ist nicht immer nötig
- (C) bei identifizierbarem menschlichen Gewebe muss ein Votum der Ethikkommission eingeholt werden
- (D) Versuchsteilnehmer müssen einen medizinischen Nutzen davon haben
- (E) Forschung an Kindern und nicht-einwilligungsfähigen Patienten ist verboten

Frage 8

Was ist zu beachten, wenn eine Patientenverfügung gültig sein soll?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Eine Patientenverfügung muss nicht jährlich aktualisiert und neu unterschrieben werden
- (B) In dubio pro vitam (Im Zweifel für das Leben) gilt nicht, wenn der demente Patient in der Patientenverfügung lebenserhaltende Maßnahmen abgelehnt hat, aber in letzter Zeit noch Lebensfreude gezeigt hat.
- (C) Bei einer vorliegenden Patientenverfügung ist der aktuelle Patientenwille irrelevant.
- (D) Bei einer vorliegenden Patientenverfügung sind die Angehörigen nicht anzuhören.
- (E) Die Patientenverfügung gilt nur, wenn sie mit dem Arzt besprochen wurde.

Klausur WS 19/20

Querschnittsbereiche » QB 2

Frage 9

Die Sterbehilfe- Gesetz Erneuerung 2015 ist immer noch umstritten.
Was trifft auf die neuen Regelungen zu

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Aktives Abschalten einer lebenserhaltenden Maßnahme ist auf Patientenwunsch erlaubt
- (B) Kommerziell erlaubt
- (C) Suizidbeihilfe durch Angehörige nicht erlaubt
- (D) Lebenszeitverkürzendes Medikament geben ist nicht erlaubt
- (E) Töten auf Verlangen ist erlaubt

Frage 10

Evidenzbasierte Medizin - was sind Prinzipien? 2 richtige Antworten

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Keine "Kochbuchmedizin" mit festgesetzten "Handlungskorridoren"
- (B) Integration von evidenzbasierten Wissenschaft und individuelle Erfahrung
- (C) Untergrabung alter Medizin
- (D) Untermauerung neuer Therapien durch Erfahrung
- (E) Irgendwas mit teuren Studien

Frage 11

Entdeckung des Kreislaufs durch Harvey. Was stimmt? (Kam schon 100 mal dran)

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Gilt nur für Kleintiere
- (B) Ihm wurden Plagiatsvorwürfe gemacht
- (C) Er schlussfolgerte aus Experimenten
- (D) Die Kapillaren fehlten in seinen Ausführungen über den Kreislauf.
- (E) hat Galen widerlegt (oder so)

Frage 12

Welche Aussagen stimmen mit dem Gendiagnostikgesetz überein? (2 Kreuze)

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Eine Versicherung darf in keinem Fall ein gendiagnostisches Ergebnis einfordern
- (B) Vorgeburtliche gendiagnostische Untersuchungen sind auch für spät-manifestierende Erkrankungen zulässig
- (C) Ein Arbeitgeber darf in keinem Fall eine gendiagnostische Untersuchung vor der Einstellung durchführen
- (D) Es muss eine gründliche Beratung vor dem Test erfolgen
- (E) Eine Beratung bei Übermittlung der Ergebnisse soll angeboten werden

Frage 13

"Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens " Binding und Hoche (Altfrage)

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Stellte die Euthanasiediskussion ab dem 2. WK dar
- (B) Brachte Mitleid in die Euthanasiediskussion
- (C) Ist ein Gedankenspiel zum Töten von Kranken und löste kontroverse Diskussionen aus.
- (D) Ist ein Gedankenspiel und führte zur Normierung über Gesetze
- (E) Überzeugte die Volksgemeinschaft von Notwendigkeit der Euthanasie

Frage 14

In der Antike standen sich die theurgische und hippokratische Medizin gegenüber. Was trifft insbesondere auf die hippokratische Medizin zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Natürliche Ursache für Krankheiten
- (B) Der Heilschlaf
- (C) Götter können Heilung beeinflussen
- (D) Schloss Säftelehre aus
- (E) Deutung von Träumen

Frage 15

Was trifft für Universitäten im Mittelalter zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) ausgebildete Ärzte stellten die medizinische Versorgung für die gesamte Bevölkerung
- (B) es wurden keine empirischen Experimente an menschlichen Körpern vorgenommen
- (C) Chirurgie war Teil der ärztlichen Ausbildung
- (D) die Lehre stand unter theologischen Einflüssen
- (E) wollte Galen etc widerlegen

Frage 16

Für welche Neuerung steht Andreas Vasal in der Medizin?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Autopsie/Demonstrationen am Menschen in der ärztlichen Ausbildung
- (B) mehr praktische Inhalte im Studium
- (C) Physiologie als Grundlage der Krankheitslehre
- (D) Titel des Dr med als erstrebenswertes Ziel
- (E) Medizin sollte naturwissenschaftlich werden

Frage 17

Im 20. Jahrhundert will Medizin Naturwissenschaft werden. Was trifft zu (2 Antworten richtig)?

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Grundlage für Medizin ist Physiologie
- (B) ärztliches Handeln soll exakt und berechenbar sein
- (C) Experimente haben keine Bedeutung

Frage 18

Embryonenschutzgesetz. Was stimmt für Deutschland?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) abgestufter Lebensschutz lässt keine Abwägung zu anderen Rechtsgütern zu
- (B) SKIP Argumente erst für späten Schutz des Embryo
- (C) Schutz des Embryo ab Kernverschmelzung nicht nur religiös begründbar
- (D) Wenn Embryo eine Person ist, ist eine Abtreibung unter keinen Bedingungen zu rechtfertigen

Frage 19

Stammzellforschung

Was stimmt?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) In Deutschland ist Forschung mit embryonalen Stammzellen nur erlaubt, wenn diese aus dem Ausland kommen und vor 01.05.2007 hergestellt wurden
- (B) adulte Stammzellen können nur durch extrakorporale Befruchtung hergestellt werden
- (C) Forschung mit induzierten pluripotenten Stammzellen ist verboten
- (D) Forschung mit embryonalen Stammzellen ist in Ausnahmefällen erlaubt, Ethikvotum der Kommission der Landesärztekammer notwendig
- (E) Die Herstellung embryonaler Stammzellen ist unter gewissen Bedingungen erlaubt

Frage 20

Organtransplantation. Gesetzesänderung 2012, damit mehr Organe gespendet werden. Was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Einführung der erweiterten Zustimmungslösung: Angehörige entscheiden, wenn kein Organspendeausweis für den Patienten
- (B) Lebendspende nur für paarige Organe
- (C) Widerspruchsregelung wurde eingeführt
- (D) Einführung des Hirntodes als einziges Kriterium für Organspende
- (E) Unterlagen für Organspende bei Erste Hilfe Kurs zum Führerschein